

Inklusion auf der Burg

Mit dem behindertengerechten Ausbau bietet die Jugendburg Hessenstein die Möglichkeit, Inklusion in dem alten Gemäuer umfänglich zu verwirklichen. Für Rollstuhlfahrer stehen zwei barrierefrei eingerichtete Schlafräume zur Verfügung. Mit Hilfe eines Aufzugs und eines Treppenlifts können sie selbstständig zu ihren Zimmern im Mittelbau und zu den meisten Tagesräumen im Gebäude gelangen.

Barrierefreiheit im alten Gemäuer

Kontrastreiche Farbgebungen sowie Zimmerschilder und Schlüsselanhänger in Relief- und Brailleschrift helfen Sehbehinderten und Blinden dabei, sich besser zurechtzufinden. Für Hörgeschädigte stehen an der Rezeption eine induktive Höranlage sowie ein Telefon mit Hörverstärkung zur Verfügung. Die Tagesräume und Zimmer im 1. Stock sind zudem mit optischen Brandmeldern ausgestattet, die bei einem möglichen Feueralarm hell aufleuchten.

Bei der barrierefreien Umgestaltung wird das Team der Jugendburg von der Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg e.V. (AfbM) tatkräftig unterstützt.



Herzlich Willkommen!

Die Jugendburg Hessenstein bietet Schulklassen, Auszubildenden, Kinder- und Jugendgruppen sowie Familien einmalige Erlebnisse in der nordhessischen Nationalparkregion Kellerwald-Edersee. Mit ihrer Lage mitten im Wald hoch über der Eder lädt die älteste Jugendherberge Hessens dazu ein, die vielfältigen Naturschätze der Region zu erkunden. Die Burg eignet sich auch ideal für Chor- und Musikfreizeiten sowie Theater- und Fantasygruppen. Sie können die Burg als Jugendherberge für eigene Aktivitäten nutzen oder auf unsere Bildungsangebote rund um die Themen Natur, Handwerk und Mittelalter zurückgreifen.



Älteste Jugendherberge Hessens

Die im Jahr 1342 vom Landgraf Heinrich II. von Hessen gegründete Burg Hessenstein blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Schon wenige Jahre nach ihrem Bau wurde sie an das Kloster Haina verkauft. Nach der Reformation diente die Burg als hessischer Amtssitz. Ende des 19. Jahrhunderts quartierte sich dann eine Oberförsterei ein.

Im Jahr 1922 wurde auf der Burg die erste hessische Jugendherberge eingerichtet. Die Betreuung der Jugendgruppen übernahm anfangs der örtliche Revierförster. Im Jahr 2008 ging die Trägerschaft der Einrichtung in die Hände des NABU Hessen sowie der Kreishandwerkerschaft und des Landkreises Waldeck-Frankenberg über.

Anreise zur Jugendburg

Die Jugendburg Hessenstein liegt in Alleinlage oberhalb der Eder zwischen Frankenberg und Korbach. Sie ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, eine Bushaltestelle befindet sich unterhalb der Burg an der Bundesstraße B 252.



Träger der Jugendburg Hessenstein

Die Jugendburg Hessenstein gGmbH wird von den drei Gesellschaftern Naturschutzbund (NABU) Landesverband Hessen e.V. sowie der Kreishandwerkerschaft und dem Landkreis Waldeck-Frankenberg getragen. Das alte Gemäuer aus dem 14. Jahrhundert gehört dem Land Hessen.



Impressum

Herausgeber: Jugendburg Hessenstein gGmbH, Burg Hessenstein 1, 34516 Vöhl-Ederbringhausen, Tel.: 06455-759 00 90, Fax: 06455-759 00 20, E-Mail: info@Jugendburg-Hessenstein.de, Web: www.Jugendburg-Hessenstein.de
Bildnachweis: S. Huwald, S. Boley, F. Seumer, B. Langenhorst
Gestaltung: grafikteam. Gedruckt auf Recyclingpapier



Natur, Handwerk und Mittelalter erleben





Wohnen hinter alten Mauern

Die Jugendburg Hessenstein verfügt über 123 Betten in 27 burgtypisch ausgestatteten 3- bis 10-Bett-Zimmern. Die urig eingerichteten Räume sorgen für ein echtes Gemeinschafts-erlebnis, das auf dem Hessenstein eine große Rolle spielt. Jedes Zimmer ist mit einem eigenen Bad mit Dusche und WC ausgestattet. Für Lehrer und Betreuer stehen mehrere Einzelzimmer zur Verfügung. Größere Gruppen können auf sieben Zustellbetten zurückgreifen.

Urige Zimmer mit WC und Dusche

In jedem der sechs Bettenflure gibt es ein Leiterzimmer, so dass in der Nacht eine optimale Betreuung der Kinder und Jugendlichen gewährleistet ist. Die einzelnen Flure sind mit Namen von typischen Wildtieren aus der Region wie Fuchs, Hase, Hirsch und Waschbär bezeichnet und damit für junge und jung gebliebene Gäste leicht zu finden.



Umfangreicher Gästeservice

Für unsere Gäste stehen sechs liebevoll eingerichtete Tagesräume zur Verfügung, die variabel nutzbar sind. Jede Schulklasse und Gruppe erhält bei ihrem Burgaufenthalt einen eigenen Tagesraum. Die Verpflegung mit gesunden und abwechslungsreichen Mahlzeiten ist uns ein wichtiges Anliegen. Bei Auswahl und Einkauf unserer Lebensmittel spielt neben der Gesundheit auch die Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.



So stammen z.B. unser Kaffee und Tee aus Bio-Produktion. Brötchen und Brot kommen von einer Bäckerei aus der Region, die den Teig noch selbst herstellt. Ihre Wünsche nach vegetarischer oder veganer Kost sowie allergische und religiöse Essvorschriften berücksichtigen wir gerne.



Bücherstube zum Entspannen

Für Lehrer und Betreuer bietet die Jugendburg Hessenstein einen besonderen Service an: Die Bücherstube zum Entspannen für lange Abende. Der älteste Raum der Burg besitzt ein gemütliches Ambiente und trägt dazu bei, dass Sie sich auf dem Hessenstein richtig wohl fühlen können. Im Kühlschrank steht eine breite Auswahl an Getränken für Sie bereit. Das Lehrerzimmer ist mit einem Sofa, Tischgruppen für zehn Personen und einer Burgbibliothek ausgestattet. Hier finden sie Bücher über die Natur und Kultur der Region.



Großartiger Freizeitspaß

Für unsere Gäste steht eine umfangreiche Palette an Spiel- und Freizeit-Einrichtungen zur Verfügung. Ob Tischfußball, Tischtennisplatte, Bolzplatz, Riesenschach, Klavier und Gitarre, Geologenkoffer, Burgfelsen, Kräutergarten, Entspannungskiste, Grillhütte im Burghof oder Feuerstelle im alten Steinbruch – es gibt viele Erlebnisangebote auf dem Hessenstein. Als zertifizierte „Gut Drauf“-Herberge möchten wir damit die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern.

Burgallye und Fledermauspfad

Beim fetzigen Burgspiel „Hessensteinrallye“ lässt sich die Burg mit allen Sinnen kennenlernen. Der Fledermauslehrpfad im Wald an der Burg lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, die Welt der nachtaktiven Flattertiere an sechs Stationen zu erkunden. Mit einem Quiz können die jungen Fledermausfreunde ihr Wissen testen.



Attraktive Programme



Die Bildungsstätte der Jugendburg bietet verschiedene Schulklassen- und Gruppenprogramme rund um die Themen Natur, Handwerk und Mittelalter an. Ob Räuber-kinder, Wilde Waldläufer, Naturentdecker, Lebendiges Mittelalter, Wildnisexpedition in den Nationalpark, Abenteuer Ritterleben oder Geocaching – bei uns finden Sie vielfältige Bildungsangebote für jede Altersstufe. Eine besondere Attraktion sind die Fledermaus-Erlebnisabende der NAJU Frankenberg, bei denen die Kobolde der Nacht live an der Burg beobachtet werden können. Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung spielen bei der Gestaltung unserer Programme eine wichtige Rolle. Gerne stellen wir Ihnen auch ein individuell abgestimmtes Bildungsprogramm zusammen.



Bezaubernde Ausflugsziele

Die Ferienregion Kellerwald-Edersee hat für Jung und Alt viel zu bieten. Besuchermagneten sind das Nationalparkzentrum in Herzhausen sowie das Buchenhaus mit Wildtierpark und Greifvogelschau in Edertal. Einen Ausflug wert sind der 27 Kilometer lange Edersee und das Schloss Waldeck. Auch die mittelalterlichen Städte Frankenberg und Korbach sowie die Arche-Region Frankenu sind empfehlenswert. Der Geopark GrenzWelten lädt zur Erkundung der nordhessischen Naturgeschichte ein.